

# PETER FINK MY MIND'S EYE

**Ein Reisender in Sachen Schönheit, wiederentdeckt: Mit zahlreichen noch nie gezeigten Originalfotografien und Objekten präsentiert das FFF eine Retrospektive des klassischen Fotografen Peter Fink.**

Frankfurt am Main, 01. Oktober 2021 – Ein Faible für das Schöne prägte Leben und Werk des amerikanischen Fotografen **Peter Fink** (1907–1984). Nach einem Kunststudium in Chicago führten ihn seine beruflichen Schritte zunächst in die Welt von exklusivem Interieur und Lifestyle. Er arbeitete als Artdirektor bei dem Couturier Lucien Lelong und bei Lanvin Parfums, in beiden Luxushäusern zuständig für die Gestaltung von Showrooms, Produktverpackungen und Werbung. Er lebte in New York und Paris, begegnete Größen der Kulturszene, entdeckte die Fotografie. Ab den 1950er Jahren ging Fink dann für Modeaufnahmen auf Reisen, durch Europa, Nordafrika, Mexiko, Asien und seine Heimat USA. Unterwegs machte er die Kamera zu seinem Auge – um jene Schönheit in Bilder zu übersetzen, die er Zeit seines Lebens in Menschen, Dingen und Orten erblickte, wie Fink einmal in einem Interview erklärte.

Zu Lebzeiten wurden Peter Finks Fotografien weltweit von großen Häusern gesammelt und in mehr als 50 Einzelausstellungen gefeiert. Gut 15 Jahre nach der letzten Einzelschau haben Celina Lunsford, künstlerische Leiterin des **Fotografie Forum Frankfurt** (FFF), und ihre Co-Kuratorin Andrea Horvay mit ganz neuem Blick auf das OEuvre des Fotografen geschaut. Nach zweijähriger intensiver Sichtung seines Künstlerarchivs präsentiert das FFF nun die Retrospektive **PETER FINK. MY MIND'S EYE** (Laufzeit: 2.10.2021–09.01.2022). Zu sehen sind mehr als 200 überwiegend schwarzweiße Originalbilder und Objekte des amerikanischen Fotografen aus über 30 Jahren seines Schaffens. Sie vermitteln seine Themenfülle, seine respektvolle Empathie für Modelle und Motive sowie seine poetische Bildsprache.

Mit vielfältigen Straßenaufnahmen etwa öffnet Fink Einblicke in fremde Kulturen. Zeigt den schnellen Haarschnitt in einer Gasse in Hongkong, die Mühe bäuerlicher Arbeit in Portugal, die nächtlichen Lichter pulsierender Großstädte. Dazwischen immer wieder Aufnahmen von Kindern – vertieft ins Spiel, neugierig aus dem Fenster schauend, verträumt auf dem Karussell. Die junge Generation ist für den Fotografen Ausdruck von Hoffnung und Lebensfreude in Nachkriegszeiten.

Stets der Zeit und dem Ort angemessen sind seine Inszenierungen von Mode, charaktervoll seine Porträts von Celebrities und Kreativen. Nie entgeht diesem Reisenden in Sachen Schönheit das Detail: zarte Gräser, die eine Schneedecke durchbrechen, ein dunkles Gewand vor einer tunesischen Mauer, das im Licht für einen Moment zur Robe wird. Zu Finks Schlüsselwerken der 1960er und 1970er Jahren gehören die mitunter wie gemalt wirkenden *Refractions*, durch Spiegelung verzerrte oder stark beschnittene Aufnahmen amerikanischer Architektur.

Begleitend zur Schau ist der bislang umfassendste Katalog über den Künstler, **PETER FINK. MY MIND'S EYE** (Kehrer Verlag, Heidelberg), erschienen. Mit einer Reihe nie gezeigter Fink-Arbeiten, gefunden in enger Zusammenarbeit mit dem Nachlass Peter Fink, bieten Ausstellung und Publikation die Gelegenheit zur Wiederentdeckung und Neubetrachtung eines der vielseitigsten und erfolgreichsten Fotografen Amerikas.

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe und Hauck & Aufhäuser

# PETER FINK MY MIND'S EYE

Laufzeit: **02. Oktober 2021 – 09. Januar 2022**

Eröffnung: **Freitag, 01. Oktober 2021, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 01. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**

Frankfurt am Main, 01. Oktober 2021 – Ein Faible für das Schöne prägte sein Leben und Werk: Der amerikanische Fotograf **Peter Fink** (1907, Grand Rapids – 1984, New York City) arbeitete zunächst als Designer und Art Direktor in New York und Paris; er gestaltete Showrooms und Produktverpackungen für Luxus von Lanvin und Couture von Lelong. Ab den 1950er Jahren reiste Fink dann, unter anderem für Modeaufnahmen, durch Frankreich, Italien, Portugal, zahlreiche Länder in Nordafrika, Mexiko, Asien und seine Heimat USA – und machte die Kamera zu seinem Auge für alle Welten, die er unterwegs entdeckte.

Fink fotografierte Straßenszenen, Menschen auf dem Land, Köpfe der Gesellschaft, Kinder beim Spiel, später auch Architektur, die er experimentell ins Bild setzte. Seine überwiegend schwarzweißen Arbeiten – kunstvolle Originalprints, lebhaft, ausdrucksstark und geprägt von stimmungsvollen Kontrasten – wurden weltweit in mehr als 50 großen Einzelausstellungen gefeiert und in die Sammlungen bedeutender Museen aufgenommen, darunter das Metropolitan Museum of Art, New York, die Bibliothèque Nationale, Paris und das Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main.

Gut 15 Jahre nach der letzten Einzelausstellung präsentiert das **Fotografie Forum Frankfurt** (FFF) nun die umfassende Retrospektive **PETER FINK. MY MIND'S EYE**. Gezeigt werden mehr als 200 Originalfotografien und Objekte aus allen Phasen von Finks über 30-jährigem Schaffen. Sie vermitteln die beeindruckende Themenvielfalt des Fotokünstlers ebenso wie seine respektvolle Empathie für Modelle und Motive. Mit noch nie gezeigten Bildern liefert die FFF-Schau Gelegenheit zur Wiederentdeckung und Neubetrachtung eines der erfolgreichsten Fotografen Amerikas.

Kuratiert wurde die Ausstellung **PETER FINK. MY MIND'S EYE** von Celina Lunsford, künstlerische Leiterin, und Andrea Horvay, kuratorische Assistentin im Fotografie Forum Frankfurt, in enger Zusammenarbeit mit dem Nachlass Peter Fink.

Als Begleitpublikation zur Schau veröffentlichten die beiden FFF-Kuratorinnen bereits im Mai 2020, dem ursprünglich geplanten und wegen der COVID-19-Pandemie verschobenen Ausstellungstermin, das gleichnamige Buch **PETER FINK. MY MIND'S EYE**. Mit 187 Werkabbildungen, einem Fachessay und einer bebilderten biografischen Time-Line bringen die Autorinnen neues Licht in Finks Leben und Werk. Ebenso wie die Ausstellung enthält auch die Publikation viele von den Autorinnen im Peter-Fink-Nachlass entdeckte und bisher nicht ausgestellte Arbeiten des amerikanischen Fotografen.

Projekt Partner:

In Kooperation mit dem **Nachlass Peter Fink**

# PETER FINK MY MIND'S EYE

## FAKTEN ZUR AUSSTELLUNG

### RAHMENPROGRAMM

Sa, **02.10.2021**, 15 Uhr **GALERIEGESPRÄCH**  
mit **MONIQUE FINK**, **CELINA LUNSFORD** und **ANDREA HORVAY** [in English]

### KURATORINNENFÜHRUNG

mit **Celina Lunsford** und **Andrea Horvay**, Fotografie Forum Frankfurt  
Sonntag, **31.10.**, **28.11.**, **12.12.2021**, **09.01.2022**, jeweils 15 Uhr

### AUSSTELLUNGSPUBLIKATION

**PETER FINK. MY MIND'S EYE** 208 Seiten, 176 Schwarzweiß- und 11 Farbbildungen, Kehrer  
Verlag Heidelberg Berlin, 2020; ISBN 978-3-86828-986-2. Preis: 38 € (FFF und Buchhandel)

Zur Ausstellung erscheint eine **SONDEREDITION** mit Originalfotografien von **PETER FINK**.

### PRESSEBILDER

Auf Anfrage unter: [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org)

### ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS

Di-So 11-18 Uhr, Mo geschlossen

**EINTRITT** regulär 7 €, ermäßigt 4 €

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

mittwochs um 17 Uhr, Preis im Eintritt enthalten

**Weitere Veranstaltungen** unter [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

### FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt es alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 260 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm der FFF AKADEMIE regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotograf\*innen, Künstler\*innen und Expert\*innen. Weitere Infos unter [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe und Hauck & Aufhäuser



# PETER FINK MY MIND'S EYE

## **Biografie Peter Fink**

### **1907**

Samuel Nelson Peter Finkelstein wird in Grand Rapids, Michigan, USA als Sohn von Aaron und Ester Stein Finkelstein geboren.

### **1930er Jahre**

Kunststudium in Chicago. Beginnt Tätigkeit für *V'Soske custom-made rugs* in Grand Rapids.

### **1940er Jahre**

Dient in der US-Armee. Wird Artdirektor bei *V'Soske Shops* in New York und organisiert die Ausstellung *New Rugs by American Artists* im Museum of Modern Art, New York City. Wechselt zum französischen Modeunternehmen Lucien Lelong als Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit. Lebt sowohl in New York als auch in Europa. Bekanntschaft mit der amerikanischen Innenarchitektin Lady Mendl (Elsie de Wolfe).

### **1950–1954**

Erste Einzelausstellung im *Oregonian Hostess House*, Portland, Oregon (1950). Erste Modeaufnahmen während seiner Zeit bei Lucien Lelong in Paris und New York. Dienstlich und privat unterwegs in Europa und Marokko. Ausstellungen im *Santa Barbara Museum of Art*, *M. H. de Young Memorial Museum*, San Francisco und *Institute of Contemporary Art*, Boston. Das *Museum of Modern Art*, New York City, erwirbt seine Fotografien.

### **1955**

*Photo Monde* (FR) und das amerikanische Lifestyle-Magazin *Gentry* veröffentlichen große Fotostrecken von Fink. Fotografiert in Portugal, Amsterdam, Kalifornien und New York City. Seine Ausstellung *Perceptions in Photography* geht auf Tournee. Die *Bibliothèque Nationale* in Paris erwirbt 45 Fotografien von Peter Fink.

### **1956**

Wird Artdirektor bei *Lanvin Parfums*. Erste internationale Ausstellung von Peter Fink im *Gemeente Museum* in Den Haag. Einzelausstellungen finden in Los Angeles, Atlanta, Houston und Wichita statt. *Columbia Records* verwendet ein Bild von Peter Fink für die Platte *La vie en rose/Edith Piaf Sings in English*.

### **1957**

Reist und fotografiert in Japan und Hongkong, macht über 1.000 Bilder für Designstudien und persönliche Arbeiten in Schwarzweiß und Farbe.

### **1958–59**

Fokus auf Modefotografie während seiner Arbeit bei Lanvin. Es entstehen Fotos in der Schweiz, Frankreich, Irland und Griechenland. Zeitungsartikel über Fink, wie *From Perfume to Fashion - The Peter Fink Story* (*Philadelphia Inquirer*, *Detroit Sunday Times*) häufen sich in den USA.

# PETER FINK MY MIND'S EYE

**1960–61**

Im Auftrag der *American Federation of Art* fotografiert Fink griechische und römische Ruinen in Libyen. Weitere Reisen und Fotografien in Europa und Nordafrika.

Das *Metropolitan Museum of Art* in New York City kauft Finks Bild *Dancer, Charles Moore*.

Einzel- und Gruppenausstellungen in Santa Barbara, Minneapolis und in der *USIS Gallery* der amerikanischen Botschaft in London.

Fotografiert Brigitte Bardot und Sami Frey am Filmset von *La Vérité* und die Sängerin Shirley Bassey für ein kommendes Album. Erweitert seine Karriere als Modefotograf.

**1962–64**

Umzug ins Appartementhaus *The Dakota*, 1 West 72nd Street, New York City. Fotografiert Straßenszenen und Architektur in New York City. Aufenthalt in Neapel, Italien und Mexiko, wo er Modefotos für das *LIFE Magazine* macht und über Weihnachten Cuernavaca, Puebla und Acapulco besucht.

*Harper's Bazaar* schaltet erstmals eine Anzeige mit Modefotos von Peter Fink.

Sein erster Fotoband *The New York I Love* wird von *Tudor Publishing Company* veröffentlicht.

**1965**

*Kodak Exhibit Center*, Grand Central Station, New York City zeigt *The New York I Love*.

Fink trifft und porträtiert Tänzer Rudolf Khametovich Nureyev in New York.

Im Herbst weitere Reisen nach Nordafrika, für Aufnahmen von antiken Ruinen für die *American Federation of Arts* und Straßenfotografie in Tunesien, Libyen, Marokko und Ägypten.

**1966**

Umbau einer Scheune als Landsitz und Studio in New Milford, Connecticut. Fokus liegt nun mehr auf Stillleben und Natur. *Photographs by Peter Fink* ist in *The Art Institute*, Chicago zu sehen.

**1967**

Zusammen mit Nathan Lyons, Minor White u.a. in Jury für *Arizona Photography Biennial* im *Phoenix Art Museum*. Finks Fotografien sind zu sehen in der Gruppenausstellung *Photography in the Fine Arts V* im *Metropolitan Museum of Art*, die durch die USA tourt.

Reist nach und fotografiert in Jerusalem, Bethlehem, Java, Acre (Akko), Ein Hod und Istanbul.

**1968**

Seine Werke sind in der *National Collection of Fine Arts, National Portrait Gallery* (Smithsonian) Washington, D.C. ausgestellt. Fotografiert nochmals in Portugal, u.a. aus Angola zurückkehrende Soldaten. Die Ausstellung *Peter Fink. Photographs* (Katalog), wird in der *Huntington Hartford Gallery of Modern Art*, New York City präsentiert: Premiere für die experimentellen *Refractions*.

**1970–71**

*The San Francisco I Love* (Tudor Publishing Company) ist erhältlich. Es entstehen Fotografien anlässlich des 25-jährigen Jubiläums vom *Weizmann Institute of Science* in Rehovot, Israel.

*Peter Fink's New Worlds* macht Station im *M. H. de Young Memorial Museum*, San Francisco.

Verbringt mehr Zeit in New Milford, Connecticut, mit Naturfotografie und Porträts, u.a. von Vladimir Horowitz.

# PETER FINK MY MIND'S EYE

**1972–74**

Im Dezember 1972 heiratet Peter Fink das Model Monique Fritz in New York City. *AIA Journal* (American Institute of Architects) veröffentlicht den Artikel *Refractions – The Work of Peter Fink*. Fotodokumentation über *City Center of Music and Drama*, New York City und dessen Darsteller. Erstellt eine Serie von Nachtaufnahmen mit mehreren Blitzlichtern namens *Big Shot* für GTE Sylvania Inc. Finks Arbeiten sind Teil der Gruppenausstellung *Manhattan Now – 14 Photographers Look at the Form of the Old City* der *New-York Historical Society* (1974).

**1975–79**

Reist nach Mexiko, macht Aufnahmen von einer Ausstellung über den Tod in Mexiko-Stadt. *Bodley Gallery*, New York City, und andere Institutionen in den USA zeigen Ausstellungen von Finks Fotografien. Aufnahmen in Santa Fe, New Mexico. Ausstellungen in der *Port Washington Public Library* in New York City und beim *Hillsdale College Fine Arts Festival* in Michigan (beide 1977). Fotografiert die Frühjahr/Sommer-Kollektion 1979 von Chanel.

**1981–82**

Finks Fotografien sind auf der *PhotoShow International* u.a. in Los Angeles und Phoenix ausgestellt. Veröffentlichung des Buchs *New York Nocturnes - 85 After-Dark Photographs* (Dover Publications, Inc.).

**1984**

Peter Fink stirbt am 25. Mai in New York City.

**1985–2021****Gruppenausstellungen**

*Master Photographs from 'Photography in the Fine Arts' Exhibitions 1959–67*, kuratiert von Cornell Capa, International Center of Photography, New York City (1988)

John Stevenson Gallery, New York City (1999 und 2003)

*Dedans-Dehors. Le Portugal en photographies*, Centre Calouste Gulbenkian, Paris (2005)

*Lisette Model e la sua scuola*. Fotografie 1937–2002, Museo di Roma in Trastevere, Rom (2008)

*This Is Not a Fashion Photograph*, International Center of Photography, New York, mit Fotografien von Peter Fink, Gordon Parks, Samuel Fosso, Walker Evans, Robert Mapplethorpe, Doris Ulmann u.a. (2009)

**Einzelausstellungen**

*Peter Fink (1907–1984) Fotografien*, (Katalog) Amerika Haus, Frankfurt, Heidelberg, Mainz (1999)

*Peter Fink. Von der Wiedererfindung der Romantik*, Kunsthalle Mannheim (2005)

*Das Vergessen des Spiegels/Discarding the Mirror* in der Galerie Morgen, Berlin und Patrick Heide Contemporary Art, London (2008)

2021 eröffnet die Ausstellung *PETER FINK. MY MIND'S EYE*, kuratiert von Celina Lunsford und Andrea Horvay, im Fotografie Forum Frankfurt, Frankfurt am Main (Publikation, Kehrer Verlag, Heidelberg)

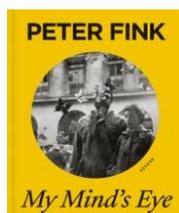
# PETER FINK MY MIND'S EYE

Ausstellungsdauer: **02. Oktober 2021 – 09. Januar 2022**

Eröffnung: **Freitag, 01. Oktober 2021, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 01. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Peter Fink. My Mind's Eye  
Buchcover mit Detail von  
**Lanvin, Paris, France, 1955**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Kowloon, Hong Kong, 1957**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Nazaré, Portugal, 1955**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Penn Station, 34th Street, New York City, USA,  
Early 1960s**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Souk in Tripoli, Libya, 1965**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021

## Nutzungsvorgaben

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PETER FINK. MY MIND'S EYE** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**: Pro Medium dürfen **maximal 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Für hochaufgelöste Pressebilder bitte melden bei: [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org).

# PETER FINK MY MIND'S EYE

Ausstellungsdauer: **02. Oktober 2021 – 09. Januar 2022**

Eröffnung: **Freitag, 01. Oktober 2021, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 01. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Peter Fink  
**Pink Fuchsia, Connecticut, USA, 1970s**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Monique, Connecticut, USA, 1970**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**St. Tropez, France, 1952**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Brighton, England, 1958**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Caesarea, Israel, 1960s**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021

## **Nutzungsvorgaben**

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PETER FINK. MY MIND'S EYE** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**: Pro Medium dürfen **maximal 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Für hochaufgelöste Pressebilder bitte melden bei: [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org).

# PETER FINK MY MIND'S EYE

Ausstellungsdauer: **02. Oktober 2021 – 09. Januar 2022**

Eröffnung: **Freitag, 01. Oktober 2021, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 01. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Peter Fink  
**Model, Paris, France, 1960s**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Tokyo, Japan, 1957**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Backstage-Kabuki, Tokyo, Japan, 1957**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Refractions, Chicago, Illinois, USA, 1970s**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Kairouan, Tunisia, 1965**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021

## **Nutzungsvorgaben**

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PETER FINK. MY MIND'S EYE** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**: Pro Medium dürfen **maximal 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Für hochauflöste Pressebilder bitte melden bei: [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org).

# PETER FINK MY MIND'S EYE

Ausstellungsdauer: **02. Oktober 2021 – 09. Januar 2022**

Eröffnung: **Freitag, 01. Oktober 2021, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 01. Oktober, 11 Uhr**

Ausstellungsort: **Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30–32, 60311 Frankfurt**



Peter Fink  
**Santa Fe, New Mexico, USA, 1977/78**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021



Peter Fink  
**Koreans wash Yukata material by the River Katsura in  
Kyoto, Japan, 1957**  
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2021

## **Nutzungsvorgaben**

Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **PETER FINK. MY MIND'S EYE** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**: Pro Medium dürfen **maximal 5 Bilder kostenfrei** verwendet werden. Für hochaufgelöste Pressebilder bitte melden bei: [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org).